

## Schule schließt Schüler mit Diabetes von Ausflug aus - Klage erfolgreich!

Timon Walczak, ein Schüler mit Typ-1-Diabetes, kämpft erfolgreich gegen Diskriminierung bei Schulausflügen in Burglesum.



**Burglesum, Deutschland** - Die Situation für Kinder mit Typ-1-Diabetes in deutschen Schulen bleibt angespannt. Ein aktueller Fall aus Bremen sorgt für viel Aufregung und zeigt einmal mehr, mit welchen Herausforderungen betroffene Familien konfrontiert sind. Der 14-jährige Timon Walczak, Schüler an der Oberschule Lesum, lebte bereits fünf Jahre mit dieser chronischen Erkrankung, als er kürzlich von einem Schulausflug ausgeschlossen wurde.

Timon, der selbstständig seinen Alltag mit Diabetes meistert, durfte über einen Schulausflug in den Heidepark Soltau nicht mitfahren. Seine Mutter, Joanna Walczak, sprach von Diskriminierung und sah sich gezwungen, rechtliche Schritte

einzuweisen. „Die Schule wollte die Verantwortung für Timon nicht übernehmen“, berichtete sie. Mit einer Klage vor dem Bremer Verwaltungsgericht und einer Petition konnte sie letztlich erreichen, dass ihr Sohn an dem Ausflug teilnehmen durfte. Dennoch blieb die Situation angespannt und die Kommunikation zwischen Schule und Familie war – milde gesagt – suboptimal.

## **Diskriminierung und Mangel an Wissen**

Der Vorfall in Bremen ist nicht isoliert. Wie die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) zeigt, erfahren in Deutschland bis zu 17.400 Kinder unter 14 Jahren mit Typ-1-Diabetes oft Ausgrenzung in Schulen und Kindergärten. Eine Umfrage der AG Inklusion zeigt, dass fast die Hälfte der betroffenen Eltern angibt, ihre Kinder könnten nicht gleichberechtigt am Schulalltag teilnehmen. In Kita-Einrichtungen wird jedes dritte Kind von mehrtägigen Fahrten ausgeschlossen, was die sozialen Bindungen und das Gemeinschaftsgefühl erheblich beeinträchtigt.

Auch Timons Fall hat aufgezeigt, dass das Wissen über Diabetes innerhalb der Schulen oft fehlt. „Es bedarf einer intensiven Aufklärung und Fortbildung für Lehrer, um chronisch kranken Kindern besser zu helfen“, sagte Britta Grote von der Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen. Joanna Walczak möchte mit ihrem Engagement genau dieses Bewusstsein schärfen.

## **Rechtliche Rahmenbedingungen und Unterstützung**

Laut den geltenden Richtlinien ist der Rechtsanspruch auf Unterstützungsleistungen unbestritten. Doch Kritiker bemängeln, dass die Finanzierung und Umsetzung dieser Maßnahmen in Deutschland unzureichend sind. Ein bundesweites Gesetz zur Förderung der Inklusion von Kindern

mit Diabetes wird gefordert, denn Studien belegen, dass unzureichende medizinische Unterstützung zu kognitiven Defiziten führen kann.

In anderen Ländern, wie Schweden und den USA, gibt es bereits erfolgreiche Programme, die als Vorbilder dienen könnten. In Deutschland wird laut DDH-M an der Verbesserung des Umgangs mit chronisch kranken Kindern gearbeitet, doch bis zu einer flächendeckenden Lösung bleibt noch viel zu tun. Timons Fall und die damit verbundenen Herausforderungen sind exemplarisch für die notwendige Diskussion über die Teilhabe von Kindern mit chronischen Erkrankungen an schulischen Aktivitäten.

Familien wie die von Timon sind nicht allein; viele Eltern kämpfen für die Rechte ihrer Kinder und stoßen dabei häufig auf Widerstände. Wie Joanna Walczak betont, will sie mit ihrem Engagement nicht nur ihren Sohn unterstützen, sondern auch auf die generelle Problematik aufmerksam machen, die betroffene Kinder und ihre Eltern durchleben müssen.

Die Gesellschaft erwartet von Schulen, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen und die Integration aller Kinder fördern – unabhängig von gesundheitlichen Voraussetzungen. Schließlich ist es nicht nur eine Frage des Rechts, sondern auch eine des menschlichen Anstands, jedem Kind die gleichen Chancen zu ermöglichen.

Für den weiteren Dialog und die Aufklärung könnten Fortbildungen für Lehrer und erweiterte Unterstützungsstrukturen einen entscheidenden Unterschied machen, so dass Kinder wie Timon nicht mehr regelmäßig um ihre Teilhabe an gemeinsamen Erlebnissen kämpfen müssen.

Details	
<b>Ort</b>	Burglesum, Deutschland

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.weser-kurier.de">www.weser-kurier.de</a></li><li>• <a href="http://www.ddg.info">www.ddg.info</a></li><li>• <a href="http://menschen-mit-diabetes.de">menschen-mit-diabetes.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**